

Lesenswerte Bücher und Schriften

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **15 (1942)**

Heft 9

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Lesenswerte Bücher und Schriften

„Schweizer“, aus dem Leben bekannter Zeitgenossen. Verlag: Herbert Lang & Cie., Bern. Preis: Fr. 4.—.

Einige bekannte Persönlichkeiten der Schweiz aus Handel, Industrie, Politik, Kunst, Wissenschaft schildern ihre Herkunft und ihr Werden. Es sind vertreten: Rudolf Minger, Hans Hürlimann, Fritz Steuri, Hans Bon, Gottlieb Duttweiler, Jean Frey, Lisa Wenger, Emile Jaques-Dalcroze, Hermann Hiltbrunner, Willy Burkhard, Dr. Albert Oeri, Robert Grimm, Prof. Ernst Laur, Prof. Paul Karrer, Dr. J. K. Lüthi, Bischof Laurentius Matthias. Das mit je einem Bild der Genannten geschmückte Büchlein vermittelt ganz eigene Ausblicke in das Schaffen bekannter Zeitgenossen.

Dr. Karl Dürr: Militärversicherungskommentar. Gesetzestexte und Gerichtspraxis. 70 Seiten. Preis: Fr. 4.20. Kommissionsverlag F. Hofer, Bern. Selbstverlag des Verfassers.

Knapp und doch reichhaltige Darstellung der Militärversicherungspraxis, in die alle seit 1917 veröffentlichten Urteile bearbeitet sind. Ein praktischer Ratgeber für Juristen, Ärzte, Krankenkassen, Behörden, aber auch für militärische Vorgesetzte, die etwa in den Fall kommen, ihre Untergebenen über das Militärversicherungsgesetz zu orientieren.

„Wehrsportprobleme“. Mit einem Vorwort von General Guisan. Schriften der AVIA Nr. 4. Herausgegeben von der AVIA, Gesellschaft der Offiziere der Flieger- und Fliegerabwehrtruppen. 48 Seiten. Preis Fr. 2.—.

Der General schreibt zu dieser neuen Nummer der Schriften der AVIA: „Jeder Schweizersoldat weiss, welch hohe Bedeutung ich der zielbewussten körperlichen Ertüchtigung eines jeden Wehrmannes beimesse. Ist es doch so, dass, wer durch harte Schulung seinen Körper beherrschen lernt, sich daran gewöhnt, Geist und Seele zu disziplinieren.“

Die AVIA widmet die vorliegende Nummer ihrer Schriftenfolge dem Wehrsport und den damit zusammenhängenden Fragen. Indem das ganze Gebiet vom theoretischen und praktischen Standpunkt aus umrissen wird, stellt diese Veröffentlichung einen wertvollen Beitrag zu einem der brennendsten Probleme dar.“

Drei Militärflieger behandeln in je einem Kapitel Fragen des Wehrsportes und der Wehrpsychologie.

Hptm. M a u e r h o f e r, Dr. phil., beantwortet kurz und klar die heute so oft gestellte Frage: „Was ist Wehrpsychologie?“ Er überzeugt uns — sofern wir dies aus dem Kriegsgeschehen der letzten drei Jahre heraus noch nicht selbst erkannt haben sollten — von der kaum zu überschätzenden Bedeutung des seelischen Faktors im soldatischen Leben und Handeln und zeigt, wie gerade das Kriegsgeschehen die Armeen zwingt, an dem weiten und geheimnisvollen Felde der menschlichen Seele nicht achtlos vorüber zu gehen.

Oberst Meier-Müller, der Chef der Flieger- und Flab-Truppen, befasst sich mit dem Gebiet der Wehrsportpsychologie. Mit Nachdruck weist er auf die enge Verknüpfung von Seele und Körper auch beim Soldaten hin, spricht vom erzieherischen Moment des Sportes, von „Sport als Entspannung“, „Sport und Kameradschaft“, „Sport als Mittel zur Persönlichkeitsentwicklung“.

Hptm. Ott, der Sportarzt der Flieger- und Flab-Truppen, äussert sich als Militärpilot über „Das Körpertraining von Kampfflugzeugbesatzungen“.

Zeitschriften-Schau

Allgemeine Schweizerische Militärzeitung. Redaktion: Oberstdivisionär E. Bircher. Adresse der Redaktion: Zeitglocken 2, Bern. Erscheint monatlich. Preis: jährlich Fr. 7.—. Einzelnummer: 80 Rappen.

Nr. 8 / 88. Jahrgang. August 1942.

Lt. Schoop: Die Frage des Oberkommandanten in der Schlacht bei Murten.

B. Kern: Zur Geschichte der schweiz. Kartographie.

Oblt. Hafner: Wehrsport!

Hptm. Geyer: Bemerkungen zur Nahkampf-Ausbildung.

Lt. Moser: Hinweise für das Training im Vierkampf.

Ten. Homberger: L'istruzione preparatoria e la sua importanza per il nostro Esercito.

Schweizerische Monatschrift für Offiziere aller Waffen. Redaktion: Oberst Edgar Schumacher, Alpe-neckstr. 17, Bern. Erscheint monatlich. Preis: jährlich Fr. 7.—, Einzelnummer: 80 Rp. plus Porto.

Heft 8 / 54. Jahrgang. August 1942.

Oberst Däniker: Le front continu. (Eine Studie über die Taktik der Franzosen im gegenwärtigen Krieg. — Fortsetzung).

Major Hadorn: Artillerie in der Abwehr. (Schluss).

Oberst Curti: Die ballistische Einflusslinie.

Hptm. Bühlmann: Die wirtschaftliche Entwicklung der USA zur Weltmacht.

„Der Schweizer Soldat“. Chefredaktion: E. Möckli, Adj. Uof., Postfach Zürich-Bahnhof 2821. Erscheint wöchentlich. Abonnementspreis: Fr. 10.— im Jahr. Einzelnummer: 40 Rp.

Nr. 49 / 7. August 1942.

Hptm. Zeugin: Treue und Ehre. Der Heldentod der Schweizergarde am 10. August 1792.

K. E.: Krieg in Norwegen.

Hptm. Kollbrunner: Vernichtung von Tanks.

Nr. 50 / 14. August 1942.

Wm. Ratschiller: Das Ende der Schlacht. (Aus der Schweizergeschichte).

F. K. M.: Suez! Die Geschichte einer Strasse von Meer zu Meer.

Wie Rostow fiel.